

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.2** Nummer: **FS-18-02¹** Namenskonvention **BKI (02.03.2018)**

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 20.04.2018

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Neben dem (pdf-) Kontoauszug gibt es weiteren Kundenbedarf an digitalisierten kontobezogenen Dokumenten. Über die Auftragsart **BKI** sollten sonstige kontobezogene Information im pdf-Format im zip-Container abgeholt werden können und eine Dateinamenskonvention spezifiziert werden.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Der Vorschlag ist auf der nachfolgenden Seite beschrieben.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 20.04.2018 (Aufnahme in Version 3.3)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-18-02 (23.02.2018)

Erweiterung des Kapitels 9.2.2 für kontobezogene Informationen
(Änderungen / Erweiterungen markiert)

9.2.2 Namenskonvention für kontobezogene Informationen im pdf-Format~~BKA~~

- 1) Kontoauszüge im pdf-Format werden via EBICS-Auftragsart BKA ~~ebenfalls~~ in einem zip-Container bereitgestellt. Die Namenskonvention für pdf-Dateien ist am camt-Kontoauszug orientiert, wobei empfohlen wird, in der sechsstelligen ID die Papierauszugsnummer zu verwenden.

Somit ist ein Muster für einen Dateinamen bei einem Konto mit IBAN:

2018-01-08_BKA_DE87200500001234567890_EUR_000021.pdf

- 2) Sonstige digitalisierte kontobezogene Informationen werden via EBICS-Auftragsart BKI im pdf-Format (in einem zip-Container) bereitgestellt.
Die Namenskonvention aus 1) wird dazu für BKI-Bereitstellungen - wie im folgenden Muster illustriert - angepasst:

2018-02-23 BKI DE87200500001234567890 EUR AAAAAA X...X.pdf

X...X gibt hierbei Inhalts-Typ des Dokuments (optionale Angabe) an. Wenn es sich um Dateien folgenden Inhalts-Typs handelt, ist an den ersten drei Stellen folgende Standardbelegung zu verwenden:

RNG = Rechnung

KAB = Kontoabschluss

SAB = Saldenbestätigung

ZAV = Zahlungssavis

DPA = Depotauszug

WPA = Wertpapierabrechnung

TRA = Trade Dokumente (Dokumentengeschäft)

ZAB = Zinsabrechnung

INF = Informationen / Mitteilung

DEV = Devisengeschäft

Die sechsstellige ID ist die laufende Nummer des jeweiligen Inhaltstyps. Durch die ID soll sichergestellt werden, dass für das Kundensystem eindeutige Dateinamen pro Erstellungstag entstehen.

Ein vollständiger Dateiname ist dem zur Folge zum Beispiel:

2018-02-23 BKI DE87200500001234567890 EUR 000001 WPA.pdf

Hinweis: Ist für das Konto keine IBAN vorhanden, kann stattdessen ein 11-stelliger BIC (8-stellige BIC werden durch „XXX“ rechtsbündig ergänzt) bzw. die 8-stellige deutsche Bankleitzahl, jeweils gefolgt von einem Punkt "." gefolgt von der (nationalen) Kontonummer verwendet werden. Der Punkt wird verwendet, da andere Sonderzeichen ggf. in nationalen (nicht deutschen) Kontonummern möglich sind.